MARKTINFO



Eintauchen in Urgrossmutters Zeit im Schaudepot St. Katharinental.

Geheimtipp für Kulturtouristen

Barock und Bauern am Rhein

Ein Klosterjuwel, zwei beeindruckende Sehenswürdigkeiten: In St. Katharinental bei Diessenhofen finden kulturaffine Tagesausflügler ein Kleinod.

Die gut erhaltene Klosteranlage beherbergt neben einer prachtvollen Barockkirche die volkskundliche Sammlung des Historischen Museums Thurgau. Die idyllische Lage am Rhein sowie die Anreisemöglichkeiten per Schiff, Bahn, Fahrrad oder zu Fuss erheben das malerische Areal zu einem Ausflugsziel der Sonderklasse.

Wer in St. Katharinental ankommt, atmet erst einmal aus. Die Hektik und der Alltagsstress fallen ab, die Uhren scheinen langsamer zu ticken. Dafür sorgt auch die intakte Klosteranlage mit ihrer Geschichte, die bis ins 13. Jahrhundert zurückreicht. Eine perfekte Kulisse also für einen Ausflug in die Vergangenheit - eine Prise Romantik inklusive.

Geschichte hautnah erleben

Die Entdeckungstour beginnt im Schaudepot St. Katharinental. Hier zeigt das Historische Museum Thurgau seit 1997 seine volkskundliche

Sammlung - und zwar in schweizweit einzigartiger Manier: Auf 2000 Quadratmetern zeugen über 10 000 Originale zu Landwirtschaft, Weinbau, Transport, Gewerbe, Handwerk, Hausarbeit und Wohnen vom Leben und Arbeiten in der Ostschweiz vor 100 Jahren. Was bewegte frühere Pferdebesitzer dazu, ein Stück graviertes Hirschgeweih zum Schutz an ihr Fuhrwerk zu hängen? Weshalb weist eine «Kornharfe» auf eine äusserst fortschrittliche Betriebsführung hin? Weshalb wurde ein Scherenmotiv in einen Dachziegel gedrückt? Auf geführten Rundgängen erfahren Besucherinnen und Besucher faszinierende Geschichten und Anekdoten aus Urgrossmutters Zeit. Teils dürfen die Gäste selbst an Kurbeln drehen, an Hebeln ziehen oder auf alten Stühlen Probe sitzen. Einige der Exponate werden Erinnerungen an die eigenen Vorfahren hervorrufen.

Prunkvolles Barockjuwel

Nur einen Steinwurf entfernt befindet sich die Klosterkirche St. Katharinental, eine herausragende Schöpfung des süddeutschen Barocks. Im 18. Jahrhundert von Johann Michael Beer erbaut, beherbergt sie eine bedeutende Orgel aus dieser Zeit. Das Hauptportal der Kirche ist täglich geöffnet. Von hier aus bestaunen Besucherinnen und Besucher die kunstreiche Ausstattung des sakralen Baus. Wer mehr zur Entstehungsgeschichte des Klosters, dessen Bedeutung als spirituelles Zentrum sowie zur Klosterreform im 18. Jahrhundert wissen möchte, bucht eine Führung im Kleinen Hausmuseum, das die Denkmalpflege des Kantons Thurgau unterhält.

Ausflug-Packages

Ob private Gruppen, Vereine, Firmen oder Schulklassen: Der Ausflug nach St. Katharinental lässt sich auf alle Bedürfnisse zuschneiden. Nachdem der Kulturhunger gestillt ist, lädt die Terrasse am Rheinufer zu kulinarischen Leckerbissen ein. Die öffentlichen Grill- und Badeplätze versprechen lauschige Stunden in der Natur. Für die Anreise stehen Bahn oder Schiff zur Verfügung, auch Velo- und Wanderwege führen zur Klosteranlage. Auf Anfrage können die kulturellen und kulinarischen Perlen in Kombi gebucht werden - Entschleunigung und eine inspirierende Auszeit an einem paradiesischen Fleckchen sind garantiert. pd W. Hägeli AG Orthopädie in Frauenfeld

Kostenlos Entlastungsorthesen testen

Am 5. bis 7. April finden bei W. Hägeli AG Orthopädie gratis Testtage für Entlastungsorthesen statt. Es stehen die neusten Modelle zum Testen be-

Schmerzen und die damit verbundene Bewegungseinschränkung sind die entscheidenden Symptome bei Kniegelenkarthrose (Gonarthrose). Um die Beweglichkeit, Aktivität und Lebensqualität zu erhalten, ist die Schmerzlinderung das A und O in der Therapie. Gleichzeitig gilt es, operative Eingriffe und ein künstliches Kniegelenk (Endoprothese) hinauszuzögern sowie die Einnahme von Medikamenten zu reduzieren. Durch Ernährung, Sport und das Vermeiden von Fehlbelastungen können Sie selbst vorbeugen und positiv der fortgeschrittenen Arthrose entgegenwirken. Orthopädische Hilfsmittel wie Knieorthesen entlasten und stabilisieren das Kniegelenk und können dadurch signifikant die Schmerzen reduzieren. Es gibt zahlreiche Studien, die positive Behandlungsergebnisse für Gonarthroseorthese, insbesondere die Schmerzlinderung nachweisen können. Bei Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht operationsfähig sind, kann eine Orthese eine Lösung sein, um das Knie zu entlasten, die Mobilität zu erhöhen und das Fortschreiten der



Testen Sie die neuste Generation von Entlastungsorthesen bei W. Hägeli

Erkrankung zu hemmen. Nach vielen erfolgreich eingesetzten Knieorthesen steht Ihnen nun die neuste Generation der Entlastungsorthesen zum Testen zur Verfügung. Sichern Sie sich jetzt einen Termin unter 052 720 28 37.

W. Hägeli AG Orthopädie Thundorferstrasse 4, Frauenfeld Tel. 052 720 28 37

www.haegeli-orthopaedie.ch

Eisbahn als Outdoor-Showroom

Bretter, die die Welt bedeuten

«Parkettdielen sind für mich die Bretter, die die Welt bedeuten!», sagt Werner Krebs und schmunzelt dabei. Der 60-jährige aus Amriswil ist Geschäftsführer und Inhaber von parket-

«Der Boden, auf dem wir stehen und gehen ist die Basis für alles, was wir tun. Nicht umsonst spricht man vom Fundament, auf dem alles steht.», erklärt Krebs und fügt an: «Durch die sogenannte Kantenölung kann mein Parkett in Garagen, Nasszellen und sogar im Aussenbereich verlegt werden.»

Ekkharthof dient als Ausstellungsfläche

Auf der Suche nach einer Ausstellfläche im Freien, Neudeutsch «Outdoor-Showroom», stiess Krebs auf den Ekkharthof, ganz konkret: auf die dortige Eisbahn. Diese hätte ursprünglich im März abgebaut werden sollen, erfährt nun aber eine ungeahnte Nutzung: «Als anthroposophisch ausgerichtete Institution möchten wir die Jahreszeiten erlebbar machen. In der Anthroposophie sind den Wochentagen und Monaten daher Planeten, Getreide, Organe und sogar Bäume zugeordnet. Der April ist der Monat der Eiche, der Mai steht im Zeichen der Ulme, der Juni gilt dem Kirschbaum, etc.», verdeutlicht Stanko Gobac, Gesamtleiter am Ekkharthof.

So darf das Eisfeld nun stehen bleiben und zeigt seit Ende März eine Fläche aus Eichenholzdielen, die später im Frühling einer Fläche aus Kirschbaumholz weichen soll.

Krebsschwärmt: «Der Ekkharthofals Standort eignet sich für meinen Showroom hervorragend, weil die Märkte - allen voran das Herbstfest anfangs September - viele Besucher anlocken.» Der Ekkharthof bekennt sich nebst der Anthroposophie auch zur Nachhaltigkeit und wird die insgesamt rund 270 Quadratmeter Holzboden in Projekten weiterverwenden.



Lassen Sie sich von Experten wie Gabriela Blöchlinger beraten.

Auktionshaus Rapp

Kostenlose Schätzung & **Expertenberatung am 7. April**

Viele Menschen aus aller Welt sind auf der Suche nach Sachwerten und wertvollen Kollektionen oder Objekten. Die Nachfrage ist in den letzten Monaten merklich angestiegen.

Um diesem Bedürfnis nachzukommen, organisiert das Auktionshaus Rapp am Donnerstag, 7. April 2022, seinen letzten grossen Expertentag vor der internationalen Mai-Auktion. Alle Interessenten, die Briefmarken, Münzen, Schmuckstücke, Uhren oder Porzellanfiguren verkaufen möchten, können sich jetzt noch

zur kostenlosen Werteinschätzung und Verkaufsberatung im Auktionshaus Rapp anmelden und somit noch bei der grossen internationalen Versteigerung dabei sein.

Kompetenter Expertenrat

Die Fachspezialisten stehen allen Interessenten für eine individuelle und kostenlose Ersteinschätzung Verkaufsberatung zur Verfügung. Geeignete Objekte können noch in die grosse internationale Auktion vom Mai 2022 integriert werden. Das Auktionsangebot vom Mai 2022 ist äusserst interessant und wertvoll und kann bereits online

unter www.rapp-auktionen.ch eingesehen werden.

Das Beratungsangebot richtet sich aufgrund der grossen Nachfrage an verkaufsinteressierte Personen. Eine vorgängige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Expertentagim Auktionshaus Rapp Donnerstag, 7. April 2022

Telefon 071 923 77 44 Mail: info@rapp-auktionen.ch Auktions-Referenzen, kataloge, Medienberichte etc. unter

www.rapp-auktionen.ch



Das Eisfeld des Ekkharthofs dient neu als Outdoor-Showroom.